

FCA – SC Kriens 2:1 (1:0)

Torfolge: 5' Müni 1:0, 57' Leo 2:0, 67' Kriens 2:1

Aarau: Jenni; Sendy, Anja, Secil, Lara; Donjeta, Müni, Michelle, Fabienne; Lisa, Leo

Einw: 38' Ruki für Michelle (verletzt), 46' Mandy für Lisa, Dodo für Lara

78' Lisa für Jenni (verletzt, Ruki ins Tor)

Das letzte Meisterschaftsspiel der Vorrunde wurde bei kaltem Herbstwetter auf Kunstrasen ausgetragen. Für Aarau ging es darum, mit einem Erfolg in die Winterpause zu gehen und sich vom Tabellenende etwas abzusetzen. Dies war Motivation genug, um engagiert zur Sache zu gehen. Schon nach gut vier Spielminuten gingen die Aarauerinnen durch Müni in Führung, welche in bekannter Art einen Ball von rechts am Torwart vorbeischoß und ihr 9. Saisontreffer markierte. Damit war Aarau richtig im Spiel und liess den Gegnerinnen während der nächsten Halbstunde kaum eine nennenswerte Chance. Trotzdem war Jenni aufmerksam und verhinderte mit einer Klasseparade gegen einen guten Weitschuss den Ausgleich. Dann musste erst Donjeta mit einer blutenden Narbe gepflegt werden und kurze Zeit später machte es Michelles blauer Zehennagel nicht weiter mit. Die Konzentration ging etwas verloren und die Rüebliländerinnen waren froh um den Pausenpfiff.

Mit zwei frischen Kräften ging man in die zweite Hälfte. Dodo konnte allerdings ihre Verunsicherung nach zuletzt durchgezogenen Leistungen nicht abstreifen und kriegte ihre Gegenspielerin nicht unter Kontrolle. Dagegen sorgte Ruki für mehr Druck und Kreativität auf der rechten Angriffsseite. Dank ihrer Aufsässigkeit eroberte sie in der 58' Spielminute einen Ball nahe der Eckfahne zurück, spielte zu Leo, welche ihre Verteidigerin ins Leere laufen liess und flach zum 2:0 einschoss.

Im Gegensatz zum letzten Spiel gegen das Team Bodensee-Rheintal, wo man auf tiefem, kräftezehrendem Boden in der zweiten Hälfte spielerisch noch zulegen konnte, zeigten sich jetzt deutlich Ermüdungserscheinungen. In der 67' Spielminute erhielt Kriens nach einem Foul an der Strafraumgrenze einen Freistoss, welcher via Innenpfosten zum Anschlusstreffer genutzt wurde. Anschliessend wurde Aarau mehrheitlich in die eigene Platzhälfte zurückgedrängt und hielt mit viel Kampfgeist dagegen. Eine harte gelbe Karte für Lara und das Out für Jenni, welche nach mutigem (und nötigem) Einsteigen benommen am Boden liegen blieb, machten aber nochmals Kräfte frei; "Reservegoali" Ruki wurde in den restlichen 12 Minuten nicht mehr ernsthaft geprüft.

Mit diesem Sieg konnte man sich rangmässig zwar (noch) nicht verbessern, liegt nun aber bloss noch zwei Punkte vom Saisonziel 'erste Tabellenhälfte' entfernt. Die Leistung war primär bezüglich Solidarität und Einsatz hervorragend, hätte doch Michelle eigentlich gar nicht beginnen sollen und Fabienne spielte trotz angeschlagener Gesundheit durch...die Strapazen waren ihr danach deutlich ins Gesicht geschrieben.

Girls, ich bin riesig stolz auf euch!!

Tom